

Modul 6: Change Management

Kennziffer:	SIM5830
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. Frank Bertagnolli frank.bertagnolli@hs-pforzheim.de W1.4.022, Kolloquium nach Vereinbarung persönlich oder per VC
Fachgebiet:	Wirtschaft
Master:	Strategisches Innovationsmanagement
Lehrsprache:	Deutsch
ECTS-Punkte:	6
Workload:	150 Stunden 20 Stunden Präsenz/Contact Hours 6 Stunden Videokonferenz (verpflichtend) 100 Stunden Bearbeitung Onlineeinheiten 12 Stunden Vorbereitung und Bearbeitung der Fallstudie und Tests 12 Stunden Klausurvorbereitung
Dauer des Moduls:	Ein Semester
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Verwendbarkeit:	Pflichtmodul, wird auch als Zertifikat angeboten Pflichtmodul und für das Diploma of Advanced Studies „Lean Expert“
Lehrform:	Präsenz-Moduleinheiten [PE] und Online-Moduleinheiten [OE]
Prüfungsart/Dauer:	Hausarbeit (Fallstudie) 50 % und Klausur (60 Minuten) 50 %
Voraussetzung für die Vergabe von Credits:	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote:	gem. Credits 6 von 90 = 6,67 %

Kurzbeschreibung

Im Modul Change Management vertiefen die Teilnehmer die Methoden des Change Managements und behandeln die Zusammenhänge und Einflüsse bei Veränderungsprozessen. Ferner werden die Themen in den Kontext der Industrie und Wirtschaft gebracht, z.B. bei der Umsetzung einer Lean-Implementierung. Das Besondere an dieser Lehrveranstaltung ist, dass parallel ein begleitender Prozess zur Persönlichkeitsentwicklung stattfinden kann. Hierbei wird sehr viel Wert auf die Selbstreflexion, das eigene Wahrnehmen von Veränderungen, der aktuellen Lebensphase und die Persönlichkeit gelegt. Dieser Lernprozess wird durch die Veranstaltung aktiv und begleitend unterstützt.

Lernziele

Die Teilnehmer ...

- ✓ wissen, warum Veränderungen stattfinden, notwendig sind und etwas Normales sind,
- ✓ kennen den Verlauf einer Veränderung und deren Begleiterscheinungen sowie Hintergründe,
- ✓ können das Thema Change Management in den Zusammenhang des Studiums und des zukünftigen Arbeitsfeldes einordnen,
- ✓ kennen die wichtigsten Ansatzpunkte und Hemmnisse innerhalb des Change Managements,
- ✓ kennen Führungsinstrumente und Methoden zur erfolgreichen Planung und innerbetrieblichen Umsetzung von Veränderungen,

- ✓ haben sich selbst im Veränderungskontext reflektiert und ihre Persönlichkeit weiterentwickelt.

Beiträge des Moduls zu den Programmzielen des Masters

Programmziel	Kursbeitrag zum Programmziel	Assessment
1. Wissenschaftliche Fachkompetenz zum interdisziplinären Innovationsmanagement und integrativem Schnittstellenmanagement (Wissensverbreiterung)	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung von Veränderungsprozessen in Organisationen und Strukturen, Anwendung von Change Management Methoden zu unterschiedlichen Themenstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbeispiele, Planspiele zur eigenen Gestaltung von Prozessen und Diskussionen • Klausur
2. Methodenkompetenz zur angewandten Managementforschung (Wissensvertiefung)	<ul style="list-style-type: none"> • Modelle und Methoden zur Begleitung von Wandel und Veränderungen im Rahmen von Beratung und Projekten 	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen und Selbstreflexion • Klausur
3. Analysekompetenz von Aufgaben und Problemstellungen mit Relevanz zur strategischen Innovation (Systemische Kompetenz)	<ul style="list-style-type: none"> • Analysemethoden des Change Managements anwenden, um den aktuellen Ist-Zustand einer Situation einschätzen zu können • Hieraus Ableitung eines Zielzustandes und einer Strategie mit Maßnahmen zur Zielerreichung 	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zu den Methoden
4. Anwendungskompetenz zum praxisorientierten Innovationsmanagement (Instrumentale Kompetenz)	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen von Change Management Techniken und Kommunikationsmethoden im Kontext des Menschen und der Industrieprozesse • Dabei Schwerpunkt auf den kulturellen und psychosozialen Umgang mit Menschen in Veränderungsprozessen 	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion und Übungen zu den verantwortungsvollen Themenstellungen in Veränderungsprozessen und des Change-Managements
5. Sozialkompetenz und kommunikative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Lernerfolge visualisieren und schriftlich zum Ausdruck bringen • Kommunikationsfähigkeit in Diskussionen und Feedbackfähigkeit bei Auswertungen • Anwendung der Tools, Methoden und Analysen bei sich selbst 	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur, Lerntagebuch • Übungen, Diskussionen, Planspiele, Team-interaktionen in Gruppenarbeiten, Ausdruck der Selbstreflexion

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis wird durch die Bearbeitung einer Fallstudie in der Onlinephase (50 %) und durch eine schriftliche Klausur (60 Minuten) am Ende des Semesters erbracht (50 %). Die Ergebnisse gehen entsprechend der Gewichtung in die Note des Moduls ein.

Gliederung / Inhalt

	Moduleinheit	Lehrform
1.	Einführung	PE
2.	Auslöser	OE 1
3.	Wandel	
4.	Change Management	OE 2
5.	Veränderungen in Organisationen	
6.	Gruppendynamik	
7.	Veränderungsmanagement	OE 3
8.	Die Changekurve	
9.	Transparenz und Kommunikation	OE 4
10.	Change Design	
11.	Fallstudie	
12.	Diskussion der Fallstudie	VC

13.	Planung von Change-Interventionen	OE 5
14.	Perspektive	
15.	Kultur	OE 6
16.	Reflexion	PE
17.	Abschluss	

PE Präsenz-Moduleinheit OE Online Moduleinheit VC Video-Konferenz

Lehr- und Lernkonzept

Das Zertifikats-/Masterprogramm verfolgt den Blended-Learning-Ansatz. Hierfür werden Präsenz- mit Onlinephasen kombiniert, um die Vorteile beider Methoden zu verknüpfen und die Flexibilität der Teilnehmer zu erhöhen. In den Onlinephasen wird auf aktivierende Maßnahmen gesetzt, sodass auf verschiedenen Kanälen angesprochen und motiviert wird. Die Inhaltsvermittlung findet videobasiert und textbasiert (mit Interaktionsmöglichkeiten) statt. Die Lernenden können die Inhalte zeitlich flexibel und in ihrem eigenen Tempo bearbeiten. Zudem werden die Onlinephasen mit Onlinetests (Selbst-Evaluation) angereichert, um das entwickelte Wissen zu festigen und unmittelbares Feedback über den aktuellen Lernstand zu geben. In den Präsenzveranstaltungen sowie in der Mid-Term-Videokonferenzphase bleibt somit mehr Zeit für die Anwendung des Wissens und die persönlichen Interaktion der Teilnehmer.

Empfohlene Literatur (in den jeweils aktuellsten Auflagen)

Basisliteratur

- Claudia Kostka: *Change Management – Das Praxisbuch für Führungskräfte*. Hanser.
- Peter Kruse: *next practice – Erfolgreiches Management von Instabilität. Veränderung durch Vernetzung*. Gabal.
- Frank Bertagnoli, Susanne Bohn, Frank Waible: *Change Canvas - Strukturierter visueller Ansatz für Change Management in einem agilen Umfeld*. Springer Gabler.

Ergänzende Literatur

- John P. Kotter: *Leading Change: Wie Sie Ihr Unternehmen in acht Schritten erfolgreich verändern*. Vahlen.
- Klaus Doppler und Christoph Lauterburg: *Unternehmenswandel gegen Widerstände: Change Management mit den Menschen*. Campus.
- Thomas Lauer: *Change Management: Grundlagen und Erfolgsfaktoren*. Springer Gabler.
- Holger Regber und Klaus Zimmermann: *Change Management in der Produktion*. Mi-Fachverlag.